

# Ausschreibung

Der **Deutsche Schachbund** schreibt anlässlich der Schacholympiade in Dresden vom 12. 11. bis 26. 11. 2008 den



## Deutschland-Cup Schacholympiade 2008

in **14 Wertungsgruppen** aus:

1.	- 999	8.	1600 – 1699
2.	1000 – 1099	9.	1700 – 1799
3.	1100 – 1199	10.	1800 – 1899
4.	1200 – 1299	11.	1900 – 1999
5.	1300 – 1399	12.	2000 – 2099
6.	1400 – 1499	13.	2100 – 2199
7.	1500 – 1599	14.	2200 – 2299

Der Deutschland-Cup ist ein Angebot für die Mitglieder des Deutschen Schachbundes.

### Die Finals

Die 14 Finalgruppen des Deutschland-Cups werden mit je 64 Teilnehmern gespielt. Die Finals werden vom 16.11. bis 20.11.2008 jeweils vormittags an den Brettern der Schacholympiade ausgetragen!

Gespielt werden 6 Runden im KO Swiss-System (64 – 32 – 16 – 8 – 4 – 2), das bedeutet keiner scheidet aus, die Verlierer der KO-Kämpfe spielen im Turnier nach Swiss-System weiter mit. Gespielt wird mit folgender Bedenkzeit: 90 Minuten für 40 Züge, nach der Zeitkontrolle erhält jeder Spieler 15 Minuten zusätzlich für alle noch verbleibenden Züge. Jeder Spieler erhält pro Zug 30 Sekunden zu seiner Bedenkzeit hinzugefügt (neue FIDE-Bedenkzeit).

Alle Wertungsgruppen werden DWZ und die Wertungsgruppen **8** bis **14** auch Elo ausgewertet. Die Turniere werden mit dem olympischen Spielmaterial gespielt.

Die Teilnehmer an den 14 Finalgruppen qualifizieren sich über ihre Landesverbände.

Die 64 Finalplätze teilen sich wie folgt auf die Landesverbände auf:

Baden	5	Niedersachsen	4
Bayern	11	Nordrhein-Westfalen	13
Berlin	2	Rheinland-Pfalz	4
Brandenburg	1	Saarland	1
Bremen	1	Sachsen	3
Hamburg	1	Sachsen-Anhalt	2
Hessen	5	Schleswig-Holstein	2
Mecklenburg-Vorpommern	1	Württemberg	6
Thüringen	2		

## Zeitplan:

Anreise, pers. Registrierung	15.11.2008	17.00 – 21.00 Uhr
1. Runde	16.11.2008	08.30 – 13.00 Uhr
2. Runde	17.11.2008	08.30 – 13.00 Uhr
3. Runde	17.11.2008	15.00 – 19.30 Uhr
4. Runde	18.11.2008	08.30 – 13.00 Uhr
5. Runde	19.11.2008	08.30 – 13.00 Uhr
6. Runde	20.11.2008	08.30 – 13.00 Uhr
Siegerehrung	20.11.2008	19.00 – 21.00 Uhr

Der Zeitplan ist noch ohne Gewähr, eine endgültige Abstimmung erfolgt noch.

## Preise

Die Sieger der 14 Finalgruppen erhalten einen kostbaren Pokal und den Titel Gewinner des Deutschland-Cups Schacholympiade 2008.

Die Ersten bis Vierten jeder Finalgruppe erhalten eine Urkunde und einen wertvollen Sachpreis. Die übrigen Teilnehmer bekommen eine Teilnehmerurkunde und eine Erinnerungsgabe.  
*Die Überreichung der Preise setzt die Anwesenheit der Preisträger bei der Siegerehrung voraus.*

## Kosten

Ein Startgeld fällt nicht an.

Die Kosten für Unterkunft und Fahrt sind von den Finalteilnehmern selbst zu tragen.

Es werden offizielle Hotels für die Teilnehmer angeboten, der Preis wird 50 Euro pro Person im Doppelzimmer für Übernachtung/Frühstück nicht übersteigen – nach derzeitiger Planung. Die Übernachtungen können aber auch eigenständig gebucht werden.

## Qualifikation

Die 17 Landesverbände des Deutschen Schachbundes tragen in eigener Verantwortung die Qualifikationskämpfe für die 14 Finalgruppen aus.

Die Qualifikationskämpfe können in 14 Gruppen analog den Finals 2008 gespielt werden, also mit 6 Runden im KO Swiss-System (64 – 32 – 16 – 8 – 4 – 2), das bedeutet keiner scheidet aus, die Verlierer der KO-Kämpfe spielen im Turnier nach Swiss-System weiter mit.

Gespielt wird mit folgender Bedenkzeit: 90 Minuten für 40 Züge, nach der Zeitkontrolle erhält jeder Spieler 15 Minuten zusätzlich für alle noch verbleibenden Züge. Jeder Spieler erhält pro Zug 30 Sekunden zu seiner Bedenkzeit hinzugefügt (neue FIDE-Bedenkzeit). Alternativ bei Einsatz mechanischer Uhren gilt die Bedenkzeit 2Std. für 40 Züge plus 30 Minuten für die restlichen Züge.

Bei den Qualifikationskämpfen lassen sich aber auch jeweils 2 Wertungsgruppen zusammen fassen, oder die Qualifikationen können in einem großen Openturnier durchgeführt werden, um dann nach der Reihenfolge der Endtabelle alle Qualifikanten zu ermitteln.

Die Landesverbände sind frei in ihrer Wahl der Austragungsform der Qualifikationskämpfe.

Es muss nur gewährleistet sein, dass in jedem Landesverband ein direktes Qualifikationsturnier für die Finals während der Schacholympiade in Dresden durchgeführt wird, um allen Amateuren im Deutschen Schachbund die Möglichkeit zu geben, sich für Dresden qualifizieren zu können.

Die Qualifikationsturniere werden im **Frühjahr 2008** (Januar – Juni) pro Landesverband in 14 **Wertungsgruppen** ausgetragen:

- |    |             |     |             |
|----|-------------|-----|-------------|
| 1. | - 999       | 8.  | 1600 – 1699 |
| 2. | 1000 – 1099 | 9.  | 1700 – 1799 |
| 3. | 1100 – 1199 | 10. | 1800 – 1899 |
| 4. | 1200 – 1299 | 11. | 1900 – 1999 |
| 5. | 1300 – 1399 | 12. | 2000 – 2099 |
| 6. | 1400 – 1499 | 13. | 2100 – 2199 |
| 7. | 1500 – 1599 | 14. | 2200 – 2299 |

*Für die Gruppeneinteilung wird die Turnierwertzahl (TWZ) herangezogen, bei Spielern, die eine Elo-Zahl und eine DWZ haben, gilt jeweils die höhere Wertungszahl für die Gruppenzugehörigkeit. Bei der TWZ gilt für alle Turniere der Serie die DWZ-Liste des DSB und die Elo-Liste der FIDE vom Januar 2008. Spieler ohne Wertzahl werden in die Gruppen durch die Turnierleitung eingeteilt.*

Die Meldung der Qualifizierten für die Finals erfolgt über die Landesverbände im Juli 2008.

*Nimmt ein für das Finale qualifizierter Spieler nicht am Finale teil, rückt der Nächstplatzierte aus dem entsprechenden Qualifikationsturnier nach.*

Die Qualifikationsturniere sollten ebenfalls DWZ und wenn möglich in den höheren Wertungsgruppen ab 1600 auch Elo ausgewertet.

Die Fragen der Preisverteilung, des Startgeldes etc liegen in der Eigenverantwortung der Landesverbände.

## **Organisation**

Der Deutschland-Cup wird vom Olympiaausschuss des Deutschen Schachbundes veranstaltet. Dieser beauftragt damit ein Organisationsteam, das in enger Zusammenarbeit mit den Dresdner Organisatoren der Schacholympiade den Deutschland-Cup organisiert.

Berlin, Februar 2007



Jörg Schulz